

AUF DEN SPUREN DER REGINA ZIMET LESERREISE NACH SAN BELLO

CHRONOLOGIE DER EREIGNISSE:

- **Juli 1939**
Flucht von Leipzig nach Mailand. Die Zimets finden dort Hilfe bei Verwandten und der jüdischen Gemeinschaft.
- **Mai 1940**
Fiskel Zimet organisiert für eine Gruppe von 302 Juden die Überfahrt nach Palästina. Die erste Reiseetappe führt sie nach Bengasi, Libyen.
- **Juni 1940**
Kriegseintritt Italiens als Verbündeter Deutschlands. Als Folge davon werden die Zimets und mit ihnen alle anderen Juden in Bengasi verhaftet und in ein örtliches Konzentrationslager verbracht. Danach werden sie als Kriegsgefangene nach Italien zurückgeführt.
- **September 1940**
Vom Gefängnis „Poggioreale“ in Neapel werden die Kriegsgefangenen nun als „Internierte“ ins Konzentrationslager Ferramonti (Kalabrien) abgeschoben.
- **Juli 1941**
Die internierten Juden dürfen - nun als „freie Internierte“- aus drei vom Innenministerium vorgeschlagenen Aufenthaltsorten auswählen. Die Familie Zimet entscheidet sich für die Provinz Bergamo.
- **Oktober 1941**
Regina Zimet reist mit ihren Eltern nach San Giovanni Bianco (Provinz Bergamo).
- **Oktober 1942**
Die Familie Zimet zieht von San Giovanni Bianco nach Serina (Provinz Bergamo).
- **8. September 1943**
Waffenstillstand zwischen Italien und den Alliierten. Die Deutschen besetzen Norditalien. Dort sitzt Mussolini an der Spitze eines Marionettenregimes von Hitlers Gnaden. Es beginnt eine gnadenlose Jagd auf Partisanen und Juden.
- **30. Dezember 1943 – 25. April 1945**
Die Zimets halten sich im Haus der Familie Della Nave in San Bello (Morbegno) versteckt und überleben so – wie durch ein Wunder - den Holocaust.



Familie Zimet 1946

Regina, Fiskel (Filippo), Rosalie (Rosalia)

Regina Zimet - Die Anne Frank des Veltlins

Freie, partielle Übersetzung der Autobiografie von Regina Zimet-Levy, ergänzt durch die mündliche Überlieferung der Familie Della Nave

© Desertina 2007 / 2. Auflage: 2009

Buchautor: Marco Frigg

Italienische Ausgabe: 2009 (Übersetzung: Elisabetta Pirovino)

Weitere Infos (Presse, Fotos, Radiosendungen):

www.annefrank-veltlin.ch

Marco Frigg

Regina Zimet
Die Anne Frank des Veltlins

Desertina

- **Im Jahre 1989** überreicht Regina Zimet - anlässlich eines ihrer regelmässigen Besuche in San Bello - dem Bibliothekar¹ der Gemeindebibliothek Morbegno ein Buch. Es datiert aus dem Jahre 1987, ist in **hebräischer Sprache** geschrieben und als „Dankeschön“ an die einheimische Bevölkerung gedacht. Dort bleibt es mehr oder weniger unbeachtet liegen.
- Am 19. Oktober **1992 stirbt Regina Zimet** und wird in Holon, nahe Tel Aviv, beigesetzt.
- **1997 erscheint das Buch** – Regina Zimets Autobiografie - unter dem Titel „**Jenseits der Brücke**“ in deutscher Sprache („Jenseits der Brücke“ Internationales Kulturwerk, D-31135 Hildesheim) Die – sprachlich und sachlich leider sehr unbefriedigende und fehlerhafte – deutsche Ausgabe ist nicht mehr erhältlich.
- **Im Jahre 2000** wird Regina Zimets Autobiografie unter dem Titel „Al di là del ponte“ in Morbegno präsentiert. Die **kleine Auflage** ist ausschliesslich der einheimischen Bevölkerung vorbehalten. Als Dank an die Einwohner Morbegnos gedacht, stossen Reginas Erinnerungen jedoch bald über die Provinz Sondrio hinaus auf reges Interesse.
- Im September 2002 sichert sich der renommierte **Verlag „Garzanti“** die Rechte und veröffentlicht im Januar **2003** eine erste Auflage. („Al di là del ponte“ Garzanti libri s.p.a. ISBN 88-11-66532-9)
- Am **10. September 2002** werden **Giovanni und Mariangela** Della Nave mit dem Orden „**Gerechte unter den Völkern**“ posthum geehrt. Die Ehrung als "Gerechte unter den Völkern" erkennt der Staat Israel denjenigen zu, die in selbstloser Weise gehandelt haben, um Juden zu retten. Ihre Namen erscheinen auf der „**Mauer der Gerechten**“ (nationale Gedenkstätte **Yad Vashem**, Jerusalem).
- Am **4. Juni 2003** dürfen die Nachkommen von Giovanni und Mariangela Della Nave anlässlich einer Zeremonie im **Rathaus von Morbegno** die „**Yad-Vashem-Medaille**“ in Empfang nehmen.
- Am **27. Januar 2010** wird in Campovico / Morbegno die **Via Mariangela und Giovanni Della Nave** feierlich eingeweiht.
- *2005 stirbt Angela (Angiolina) Della Nave.*
- *2008 wird Giovanni (Giuani) Della Nave zu Grabe getragen; 2010 folgt ihm seine Ehefrau Zita Cipriani.*



Familie Della Nave 1946

Sitzend:

Giovanni
Mariangela

Stehend von links:

Lodovico (Vico)
Giovanni (Giuani)
Zita mit Ugo (Frau v. Giuanín)
Angela (Angiolina)
Luigi

¹ Der damalige Bibliothekar hiess Renzo Fallati; und dieser Herr wird uns durch die Altstadt Morbegnos führen.